

Herzbräu-Junibummel: jetzt noch bequemer!

Der alljährliche Junibummel zur Brauerei Herzbräu steht wieder an. Diesmal muss man kein Fleisch mitbringen: Poulet und Schweinshals liegen bereit. Und alle anderen Herrlichkeiten ebenfalls.

 Hombrechtikon kommt nicht mehr aus dem Staunen heraus. Zwar hat man sich daran gewöhnt, dass immer in der zweiten Junihälfte eine muntere Schar von Pilgern durchs Dorf und über die nahen Felder spaziert, und im Weiler Dändlikon ausgiebig Rast macht. Doch seit ein paar Tagen geht in eben diesem Dändlikon Seltsames vor sich. Die kleine Herzbräu-Brauerei der Familie Ledermann putzt sich ganz besonders hübsch heraus und vor wie hinter dem Haus stehen neue halbprofessionelle Grills. Kunststück, sagt der Kenner, die GFB ist im Anmarsch und wird am Ziel ihres Junibummels erstmals von A bis Z bekocht. In früheren Jahren hatten die munteren Wandergesellen jeweils ihr Fleisch für den Grill selber mitgebracht. Diesmal stehen bei der Brauerei Herzbräu moderne Gasgrills bereit, auf denen Pouletschenkel und Schweinshals brutzeln, dass es im Umkreis von zwei Kilometern allen Leuten das Wasser im Munde zusammenzieht.

Übrigens: Wer weder Pouletschenkel noch Schweinshals mag, kann sich eine Wurst mitbringen; ein kleiner Grill, wo die draufpasst, steht noch da.

Diesmal ist der Junibummel am Samstag, 21. Juni 2003. Bei jedem



YuCheen DigiPicts



Toni Hutter lässt sich am Grill bedienen. Auch Linienbewusste greifen wacker zu.

Präsident Daniel Reuter hält einen lehrreichen Vortrag, von Lebenspartnerin Berni Staub kritisch begleitet.

Wetter, denn in Ledermanns Refugium steht neben dem Schalander auch ein wetterfestes Zelt.

Wer gut zu Fuss ist, zieht mit Thomas Dähler ab Bahnhof Bubikon los nach Dändlikon (Hombrechtikon) und braucht dafür rund 90 Minuten. Die einfachere Variante (knapp 40 Minuten) startet in Hombrechtikon Post, das ab Bubikon mit dem Bus erreicht wird. Selbstverständlich gibt ab Bushaltestelle in Hombrechtikon Post auch einen Gratis-Taxidienst für Personen, die nicht gut zu Fuss sind.

Sollte es aus Kübeln giessen, wird ein Spezialbus organisiert, der uns ab Bushaltestelle in Hombrechtikon bis zu Ledermanns Garten fährt. Rückreise individuell oder mit den Überhöcklern per Sonderbus (10 Franken pro Nase) zum nächsten Bahnhof.

Eingeladen sind wie immer die GFB-Mitglieder und ihre Angehörigen und Freunde. Die GFB offeriert Bier, Brot, Salate und Dessert - alles selbstgemacht von Trudi, Werner

und Fritz Ledermann! Und selbstverständlich Mineralwasser. Pouletschenkel und Schweinshals sind am Platz zum Selbstkostenpreis zu haben.

Damit Bauernbrot, Salatbuffet, Kühlschrank, Pouletschenkel, Schweinshals, Grill und Sonderbus richtig organisiert werden können,

muss GFB-Fähnrich Fritz Ledermann wissen, wie viele Leute ungefähr mitkommen.

Bitte telefonisch bei ihm anmelden bis spätestens 17. Juni 2003. Familie Ledermann ist telefonisch erreichbar: 055 244 49 53. Oder per Fax: 055 244 22 86. Oder per Mail: fritz.ledermann@biervielfalt.ch ■

So fährt die S 5 hin:	
Rafz	ab 13.47 Uhr
Bülach	ab 14.00 Uhr
Oerlikon	ab 14.17 Uhr
Zürich HB	ab 14.26 Uhr
Stadelhofen	ab 14.28 Uhr
Uster	ab 14.40 Uhr
Wetzikon	ab 14.46 Uhr
Bubikon	an 14.50 Uhr
Bubikon (Bus)	ab 14.55 Uhr
Hombrechtikon	an 15.02 Uhr

Tschau Marcel

Am 20. Mai 2003 ist völlig überraschend unser langjähriges Mitglied **Marcel Bodenmann** im 65. Lebensjahr gestorben. Marcel nahm an den meisten Stammtischen, Veranstaltungen und Ausflügen teil. Obwohl manchmal nicht ganz unauffällig, war er dennoch ein gern gesehener Gast, der sich im Kreise der GFB wohl fühlte und von ihr auch getragen wurde.

Die GFB entbietet seiner Lebensgefährtin und seinen Kindern ihre herzliche Anteilnahme.

